

Zusammenfassung**Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2017 - 2019 vom 29.11.2016**

Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung , Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)

RRB 2016/xxx vom xxxx

Stand:

29.11.2016

Total 5040000 Zusammenfassung Planbarer Unterhalt

Massnahmen	Bedarf 2017	Bedarf 2018	Bedarf 2019
Total Bedarf	10'300'000	10'300'000	10'300'000

6025 5040000 / 70247 / Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

Massnahmen	Bedarf 2017	Bedarf 2018	Bedarf 2019
Total Bedarf	4'500'000	4'500'000	4'500'000

6026 5040000 / 60061 / Planbarer Unterhalt Bürgerspital Solothurn

Massnahmen	Bedarf 2017	Bedarf 2018	Bedarf 2019
Total Bedarf	450'000	450'000	450'000

6026 5040000 / 60061 / Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen

Massnahmen	Bedarf 2017	Bedarf 2018	Bedarf 2019
Total Bedarf	500'000	500'000	500'000

6025 5040000 / 70248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten, MFK und ehem. Spitalbauten)

Massnahmen	Bedarf 2017	Bedarf 2018	Bedarf 2019
Total Bedarf	4'850'000	4'850'000	4'850'000

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2017 - 2019 vom 29.11.2016

Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung , Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)

RRB 2016/xxx vom xxxx

Stand: 29.11.2016

Code (C)

ge = geplant

iA = in Ausführung

fg = fertig gestellt

vz = verzichtet

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70247 / Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2017	Bedarf 2018	Bedarf 2019	PL
2G-1101P036	Kanti Solothurn Hauptgebäude	1101.01	70571	Ersatz des Bodenbelags der Mediothek Der 25-jährige Kokosfaserteppich der Mediothek weist zahlreiche, starke Abnützungsschäden auf und soll ersetzt werden. Mit der Massnahme sollen auch defekte, im Boden verlegte Elektroinstallationen (Bodensteckdosen) saniert werden.	RRB 2015/2017 1. 12.2015	ge	A	160'000	160'000	160'000			JE
2G-1101P037	Kanti Solothurn Hauptgebäude	1101.01	70571	Sanierung der Aula Die Bausubstanz der fast 60-jährigen Aula befindet sich weitgehend im ursprünglichen Zustand, sie wurde noch nie umfassend saniert und weist technische sowie energietechnische Mängel auf. Mit der Massnahme sollen die Aussenhülle und Fenster, einschliesslich Dämmen der Hülle, sowie alle Oberflächen und Elektroinstallationen saniert werden. Zudem soll der Brandschutz gem. aktuellen gesetzlichen Bestimmungen umgesetzt und Bühnenbereich, Orgel und der Aula vorgelagerte WC-Anlagen saniert werden.	RRB 2015/2017 1. 12.2015	ge	A	1'690'000	1'690'000	1'690'000			JE
2G-1101P038	Kanti Solothurn Hauptgebäude	1101.01	70571	Fensterersatz Korridore Nordfassade Die Fenster der Nordfassade des Hauptgebäudes wurden entsprechend den Bauetappen, zwischen 1938 und 1957, erstellt. Die ca. 70-jährigen Doppelverglasungs-Fenster sind teilweise undicht, energietechnisch ungenügend. Sie werden mittels Fenster nach MINERGIE-Modul Standard ersetzt. Zudem werden die Sichtbeton-Aussenflächen fachgerecht instand gesetzt und die Geländer der Balkone aufgefrischt.	RRB 2015/2017 1. 12.2015	ge	iA	940'000	750'000	50'000			JE
2G-1101P040	Kanti Solothurn, NaWi-Trakt	1101.05	70717	Ersatz der Laborkapellen und -schränke Die 25-jährigen technischen Anlagen der Fachschaften Chemie, Physik und Biologie inkl. der zugehörigen Lüftungsanlage entsprechen nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften. Diese Anlagen sollen ersetzt und die notwendigen Anpassarbeiten vorgenommen werden.		ge	A	550'000	550'000	550'000			JE
2G-1101P041	Kanti Solothurn Hauptgebäude	1101.01	70571	Sanierung der Treppenhäuser und der Loggien Die Eingänge und die dazugehörigen Treppenhäuser des Hauptgebäudes der Kantonsschule Solothurn befinden sich weitgehend noch im ursprünglichem Zustand (60-70-jährig). Die Konstruktionen weisen hohe Abnützungserscheinungen, Mängel, Beschädigungen und sind undicht. Sie genügen den energetischen Ansprüchen nicht mehr. Im Rahmen der Massnahme sollen die Türfronten und die Glasbaueinfache durch energieeffiziente, möglichst nach aktuellen gesetzlichen Bestimmungen, Abschlüsse ersetzt und die Sichtbetonfassadenteile der Treppenhäuser saniert werden. Auch die Absturzsicherungen der Loggien sollen ebenfalls den gesetzlichen Vorschriften angepasst werden.		ge	B	2'000'000	2'000'000		1'000'000	1'000'000	JE
2G-1102P010	FHNW/PH Solothurn, alle Gebäude	1102.01	70926	Anschluss der Heizungsanlagen an das Fernwärmenetz Die Regio Energie baut in der Stadt Solothurn das Fernwärmenetz aus. Das hochbauamt schliesst die Liegenschaft aus ökonomischen und umwelttechnischen Gründen an.	RRB 2015/2017 1. 12.2015	iA	A	250'000	250'000	190'000			buc
2G-1102P011	FHNW/PH Solothurn, Hauptgebäude	1102.01	70926	Sanierung der Hauswartwohnung Die Wohnung ist seit 30 Jahren nicht mehr erneuert worden. Anlässlich des Hauswartwechsels sollen die Oberflächen und teilweise sanitäre Einrichtungen erneuert werden.	BJD-Anpass. 2016/1 vom 4.07.2016	ge	A	100'000	100'000	100'000			JE
	GIBS Solothurn, Aula			Sanierung der Oberflächen und der elektrischen Installation Die Oberflächen und Türen der Aula sind stark abgenützt und entsprechend aufwändig zu unterhalten. Die elektrische Installation ist veraltet und genügt den technischen und betrieblichen Anforderungen nicht mehr. Die Oberflächen, Türen und die elektrische Installation sollen nach dem aktuellen Stand der Technik erneuert bzw. ersetzt werden.		ge	B	300'000	300'000		300'000		ts

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2017 - 2019 vom 29.11.2016
Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung , Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)
RRB 2016/xxx vom xxxx Stand: 29.11.2016

Code (C)

ge = geplant

iA = in Ausführung

fg = fertig gestellt

vz = verzichtet

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70247 / Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2017	Bedarf 2018	Bedarf 2019	PL
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF) zu 25% (ab 2018 20%) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.				-60'000	-60'000		-60'000		
2G-1213P006	BBZ Grenchen	1213.01	70907	Sanierung der Heizungsanlage (Wärmeerzeugung) Die Wärmeerzeugung der Anlage muss, gemäss der Luftreinhalteverordnung (LRV) und der betr. Verfügung, mit der Frist bis zum 7. Februar 2018 saniert werden.	RRB 2013/2289 9.12.2013	iA	A	1'250'000	1'000'000	50'000			buc
				Rückerstattung Dritte Die Massnahme wird durch einen Standortbeitrag der Einwohnergemeinde Grenchen subventioniert.				-200'000	237'500	12'500			
2G-1711P015	GIBS Olten Hauptgebäude	1711.01	70567	Sanierung und Umnutzung des Sportraumes Der Raumbedarf des BBZ Olten für sportliche Aktivitäten steigt zunehmend und kann im Rahmen der gegenwärtig gemieteten Sporthallen nicht mehr gedeckt werden. Für diesen Zweck soll der vom Autogewerbe nicht mehr benötigte Raum U79 saniert und zu einem Sportraum umgenutzt werden.		ge	A	225'000	225'000	225'000			WI
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF) zu 25% subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.				-56'250	-56'250	-56'250			
2G-1711P016	GIBS Olten Hauptgebäude	1711.01	70567	Sanierung der Kaltwasserleitungen Die bestehenden Kaltwasserleitungen sind aus verzinkten Stahlrohren und beginnen partiell zu korrodieren. Die Leitungen sollen gesamthaft erneuert werden.		ge	C	200'000	200'000			200'000	buc
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF) zu 25% (ab 2018 20%) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.				-40'000	-40'000			-40'000	
2G-1711P017	GIBS Olten Haupt- und Werkstattgebäude	1711.01	70567	Ersatz der Elektro Haupt- und Unterverteilungen Die Haupt- und Unterverteiler sind aus dem Jahr 1979 und genügen den aktuellen technischen Anforderungen, sowie den Anforderungen an Personenschutz nicht mehr. Sie sollen vollständig ersetzt werden.		ge	A	440'000	440'000	440'000			buc
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF) zu 25% (ab 2018 20%) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.				-110'000	-110'000	-110'000			
2G-1711P018	GIBS Olten Schulgebäude	1711.01	70567	Sanierung der Klassen- und Vorbereitungszimmer Die Räume weisen altersbedingt und in Folge starker Abnutzung technische, akustische und sicherheitsspezifische Mängel (Oberflächen, Akustik, elektrische Installationen, Beleuchtung) auf. Die Bodenbeläge sollen durch Linoleum ersetzt, die Decken akustisch gedämmt, die elektrische Installation und die Beleuchtung nach den heutigen technischen und gesetzlichen Anforderungen instandgestellt werden.		ge	B	1'800'000	1'800'000		600'000	600'000	WI

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2017 - 2019 vom 29.11.2016
Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung , Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)
RRB 2016/xxx vom xxxx Stand: 29.11.2016

Code (C) Priorität (P)
ge = geplant A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)
iA = in Ausführung B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)
fg = fertig gestellt C = Noch zu prüfen und verschiebbar
vz = verzichtet

6025 5040000 / 70247 / Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2017	Bedarf 2018	Bedarf 2019	PL
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF) zu 25% (ab 2018 20%) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.				-360'000	-360'000		-120'000	-120'000	
2G-1711P019	GIBS Olten Hauptgebäude	1711.01	70567	Ersatz der Schliessanlage Die bestehende Schliessanlage aus dem Jahr 1979 ist stark abgenutzt, weist funktionelle Mängel / Einschränkungen auf genügt den betrieblichen Anforderungen der Schule nicht mehr. Sie soll vollständig ersetzt werden. Der Ersatz erfolgt zeitgleich mit dem Ersatz der Schliessanlage KBS Olten, die zu der selben Schulanlage gehört (2G-1712P008).		ge	A	190'000	190'000	190'000			WI
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF) zu 25% (ab 2018 20%) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.				-47'500	-47'500	-47'500			
2G-1711P020	GIBS Olten Hauptgebäude	1711.01	70567	Sanierung der Fachschaftszimmer Das Fachschaftszimmer der Coiffeure ist stark abgenutzt. Die 40- jährigen Einrichtungen und Apparate genügen den heutigen technischen und hygienischen Anforderungen nicht mehr. Die elektrischen Installationen genügen den aktuellen Sicherheitsbestimmungen nicht mehr. Die Oberflächen, die Apparate und die Elektro- Installationen sollen den heutigen Bestimmungen und Bedürfnissen angepasst werden.		ge	A	170'000	170'000	170'000			WI
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF) zu 25% (ab 2018 20%) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.				-42'500	-42'500	-42'500			
2G-1711P021	GIBS Olten	1711.01	70567	Sanierung der Sanitärzellen Die WC-Anlagen des Werkstattgebäudes im Erd- und 1. Obergeschoss sind durch den Einbau des Berufsinformationszentrums (BIZ) und der Schule für Mode und Gestaltung stärker als früher frequentiert. Die Apparate, Oberflächen, die elektrischen und Lüftungstechnischen Installationen sind veraltet und abgenutzt bzw. mangelhaft. Die Apparate sollen ersetzt, die Oberflächen erneuert, die Installationen gemäss heutigen technischen und gesetzlichen Anforderungen instandgestellt werden.		ge	B	200'000	200'000		200'000		WI
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF) zu 25% (ab 2018 20%) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.				-40'000	-40'000		-40'000		
2G-1711P022	GIBS Olten Hauptgebäude	1711.01	70567	Sanierung der Hebeschiebefenster Die 25- jährigen Beschläge der Hebeschiebefenster sind stark abgenutzt, erfüllen teilweise ihre Funktion nicht mehr. Einzelne Fenster weisen Sicherheitsmängel auf und dürfen deshalb nicht mehr geöffnet werden. Die Beschläge der Fenster sollen ersetzt werden.		ge	A	210'000	210'000	70'000	70'000	70'000	WI

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2017 - 2019 vom 29.11.2016
Produktegruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung , Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)
RRB 2016/xxx vom xxxx Stand: 29.11.2016

Code (C)

ge = geplant

iA = in Ausführung

fg = fertig gestellt

vz = verzichtet

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70247 / Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2017	Bedarf 2018	Bedarf 2019	PL
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI) zu 25% (ab 2018 20%) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.				-45'500	-45'500	-17'500	-14'000	-14'000	
2G-1712P008	KBS Olten	1712.01	70713	Ersatz der Schliessanlage Die bestehende Schliessanlage aus dem Jahr 1979 ist stark abgenutzt, weist funktionelle Mängel / Einschränkungen auf genügt den betrieblichen Anforderungen der Schule nicht mehr. Sie soll vollständig ersetzt werden. Der Ersatz erfolgt zeitgleich mit dem Ersatz der Schliessanlage GIBS Olten, die zu der selben Schulanlage gehört (2G-1711P019).		ge	A	130'000	130'000	130'000			WI
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI) zu 25% (ab 2018 20%) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.				-32'500	-32'500	-32'500			
2G-1712P009	KBS Olten	1712.01	70713	Sanierung der Wärmeerzeugungsanlage Die über 25-jährige Wärmeerzeugungsanlage mit den Energieträgern Oel und Gas funktioniert nicht mehr einwandfrei, ist störungsanfällig und führt zu regelmässigem Ausfällen. Die neue Wärmeerzeugungsanlage soll energieeffizient sein und zur Reduktion der fossilen Energieträger führen.		ge	C	1'000'000	1'000'000			500'000	buc
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI) zu 25% (ab 2018 20%) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.				-200'000	-200'000			-100'000	
2G-1717P002	BZ-GS Olten, Hauptgebäude	1717.02	70714	Ersatz der Lichtsteuerung und Anpassung der Unterverteilung Für die bestehenden Lichtsteuerung aus dem Jahr 1999 sind keine Ersatzteile mehr lieferbar. Die Steuerung soll durch eine KNX-Bussteuerung ersetzt, und notwendige Anpassungen in den Unterverteilungen vorgenommen werden.		ge	B	150'000	150'000		150'000		buc
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI) zu 25% (ab 2018 20%) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.				-30'000	-30'000		-30'000		
2G-1000P009	Vorbereitung Unterhaltspriorisierung			Planungsarbeiten Bildungsbauten (2015-17) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen für die nächsten Unterhaltspriorisierungen.	RRB 2012/2453 11.12.2012 RRB 2013/2289 9.12.2013	ge	A	600'000	450'000	200'000			db
2G-1000P010	Brandschutzkonzept Bildungsbauten			Brandschutz- und Fluchtwegkonzepte (2015-17) Der Kanton Solothurn verpflichtete sich, sukzessiv bei allen Gebäuden ein Brandschutzkonzept zu erstellen. In diesem Rahmen müssen auch dringende kleinere Sicherheitsmassnahmen sofort umgesetzt werden.	RRB 2012/2453 11.12.2012 RRB 2013/2289 9.12.2013	ge	A	600'000	450'000	150'000			buc
2G-1000P013	Brandschutzkonzept Bildungsbauten			Brandschutz- und Fluchtwegkonzepte (2018-20) Der Kanton Solothurn verpflichtete sich, sukzessiv bei allen Gebäuden ein Brandschutzkonzept zu erstellen. In diesem Rahmen müssen auch dringende kleinere Sicherheitsmassnahmen sofort umgesetzt werden.		ge	B	600'000	600'000		200'000	200'000	buc

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2017 - 2019 vom 29.11.2016
Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung , Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)
RRB 2016/xxx vom xxxx Stand: 29.11.2016

Code (C)

ge = geplant

iA = in Ausführung

fg = fertig gestellt

vz = verzichtet

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70247 / Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2017	Bedarf 2018	Bedarf 2019	PL
2G-1000P011	Energiekonzepte Bildungsbauten			Energiekonzepte (2015 - 2017) Erstellen von Energiekonzepten für die kant. Schulgebäuden gem. gesetzlichen Vorgaben und dem Energieleitbild des kant. Hochbauamtes.	RRB 2012/2453 11.12.2012 RRB 2013/2289 9.12.2013	ge	A	300'000	250'000	100'000			Best
2G-1000P012	Vorbereitung Unterhaltspriorisierung			Planungsarbeiten Bildungsbauten (2018-20) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen für die nächsten Unterhaltspriorisierungen.		ge	B	600'000	600'000		200'000	200'000	db
	Mutationen			Ausgleich unter den Bereichen					-	-	-	-	db
	Reserve			Für noch ausstehende Massnahmen.						328'750	2'044'000	2'004'000	db
				Total Bedarf						4'500'000	4'500'000	4'500'000	

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2017 - 2019 vom 29.11.2016
Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung , Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)
RRB 2016/xxx vom xxxx Stand: 29.11.2016

Code (C) Priorität (P)
ge = geplant A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)
iA = in Ausführung B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)
fg = fertig gestellt C = Noch zu prüfen und verschiebbar
vz = verzichtet

6025 5040000 / 60061 / Planbarer Unterhalt Bürgerspital Solothurn

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR-Auftr.	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2017	Bedarf 2018	Bedarf 2019	PL	
2G-2110P088	Bürgerspital Solothurn, Haus 13	2110.13	60076	Sanierung der Nasszellen (Personalhaus) Die Warmwasserleitungen sind schadhaft, was zu Wasserschäden im Gebäude führte. Die Nasszellen befinden sich im allgemein schlechten Zustand und müssen saniert werden.	RRB 2014/2137 vom 8.12.2014	ge	A	300'000	300'000	300'000			tsc	
2G-2110P092	Bürgerspital Solothurn, Haus 5	2110.05	60128	Anbindung Luftkühler an Areal_Kälteverbund Dezentrale Kälteerzeugungsanlagen der bestehenden Lüftungsanlagen entsprechend nicht dem aktuellen Stand der Technik und haben hohe Wartungs- und Unterhaltskosten. Die Anlagen sollen neu an 2014 realisierten Areal-Kälteverbund angeschlossen und alte Kälteerzeugungsanlagen zurückgebaut werden. Zudem sollen die Gebäudeautomation und die Wärmerückgewinnungssysteme entsprechend angepasst werden.	RRB 2015/2017 1. 12.2015	ge	A	100'000	100'000	60'000			buc	
2G-2000P108	Vorbereitung UH-Priorisierung			Planungsarbeiten Spitalbauten (2015-17) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen der jeweils nächsten Unterhaltungspriorisierung.	RRB 2012/2453 11.12.2012 RRB 2013/2289 9.12.2013	ge	A	900'000	350'000	20'000			AP	
2G-2000P111	Brandschutz-konzepte Spitalbauten			Brandschutzkonzepte (2015-17) Der Kanton Solothurn verpflichtet sich, sukzessiv bei allen Gebäuden ein Brandschutzkonzept zu erstellen. In diesem Rahmen müssen auch dringende kleinere Sicherheitsmassnahmen sofort umgesetzt werden.	RRB 2012/2453 11.12.2012 RRB 2013/2289 9.12.2013	ge	A	900'000	1'050'000	70'000			buc	
	Mutationen			Ausgleich unter den Bereichen									AP	
	Reserve			Für noch ausstehende Massnahmen.							450'000		450'000	AP
				Total Bedarf						450'000	450'000		450'000	

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2017 - 2019 vom 29.11.2016
Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung , Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)
RRB 2016/xxx vom xxxx Stand: 29.11.2016

Code (C)

ge = geplant

iA = in Ausführung

fg = fertig gestellt

vz = verzichtet

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6026 5040000 / 60061 / Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen

SAP-Proj.-Nr.	Objekt		Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2017	Bedarf 2018	Bedarf 2019	PL
2G-2000P017	Diverse		Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen Vorgesehen sind weiterhin nicht planbare, aber dringliche Massnahmen.	RRB 2014/2137 vom 8.12.2014	ge	A	700'000	500'000	500'000			AP
2G-2000P018	Diverse		Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen Vorgesehen sind weiterhin nicht planbare, aber dringliche Massnahmen.	RRB 2015/2017 1.12.2015	ge	B	700'000	500'000		500'000		AP
2G-2000P019	Diverse		Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen Vorgesehen sind weiterhin nicht planbare, aber dringliche Massnahmen.		ge	C	500'000	500'000			500'000	AP
Total Bedarf									500'000	500'000	500'000	

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2017 - 2019 vom 29.11.2016
Produktegruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung , Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)
RRB 2016/xxx vom xxxx Stand: 29.11.2016

Code (C)
ge = geplant
iA = in Ausführung
fg = fertig gestellt
vz = verzichtet

Priorität (P)
A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)
B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)
C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten, MFK und ehem. Spital)

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2017	Bedarf 2018	Bedarf 2019	PL
2G-3113P004	Kapitelhaus Solothurn	3113.01	70743	Sanierung der Fassade Die Fassade und die Jalousien sind sanierungsbedürftig. Risse und Abblätterungen an der Fassade treten vermehrt auf, zahlreiche Jalousien sind defekt.	RRB 2013/2289 9.12.2013	ge	B	300'000	300'000		300'000		hh
2G-3118P021	Rathaus Solothurn	3118.01	70701	Sanierung historischer Fenster Einige, historisch wertvolle Holzfenster sind stark verwittert und benötigen z.T. dringend eine fachkompetente Instandsetzung nach denkmalpflegerischen Grundsätzen. Die Massnahme wird schrittweise umgesetzt.	RRB 2014/2137 vom 8.12.2014	iA	A	150'000	150'000	50'000			ma
2G-3124P005	Staatsarchiv, Solothurn	3124.01	70577	Ersatz der Kältemaschine der Klimaanlage Die bestehende Kältemaschine aus dem Jahre 1998 ist defekt und kann nicht mehr repariert werden. Zudem ist das verwendete Kältemittel nicht mehr zulässig. Die Kältemaschine muss ersetzt werden.		ge	A	220'000	220'000	220'000			Bg
2G-3133P005	Ambassadorshof, Solothurn	3133.01	70578	Sanierung der Natursteinelemente der Fassade Die Natursteinelemente sind im Laufe der Jahre verwittert und porös geworden. Das in den Stein eindringende und im Winter gefrierende Wasser führt zu Abplatzungen. Eine Sanierung der Natursteinelemente ist kurzfristig unumgänglich.	RRB 2011/2679 20.12.2011 RRB 2012/2453 11.12.2012 RRB 2013/2289 9.12.2013	ge	A	450'000	450'000	200'000	250'000		nm
2G-3133P009	Ambassadorshof, Solothurn	3133.01	70578	Energetische Sanierung des Dachbodens Der Dachboden ist ungenügend und nicht den gegenwärtigen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend gedämmt. Hoher Energieverlust / -verbrauch, Zugerscheinungen, Kondenswasserbildung sind die Folgen, potenziell daraus folgend die Schimmelpilzbildung. Im Rahmen der Massnahme soll der Dachboden nach geltender Energiegesetzgebung gedämmt werden.		ge	A	400'000	400'000	400'000			nm
2G-3133P010	Ambassadorshof / Rathaus / Franziskanerhof u.a.	3133.01	70578	Sanierung der Kanalisationsleitungen Aufgrund baubehördlicher Auflagen müssen die erdverlegten Abwasserleitungen der Gebäude zu der öffentlichen Kanalisation saniert werden. Die durchgeführten Kanal-Fernsehuntersuchungen haben erhebliche Beschädigungen der teilweise 100-jährigen Leitungen aufgezeigt. Die Kanalisationsleitungen müssen dringend, grösstenteils mittels Inliner, saniert werden.		ge	A	400'000	400'000	200'000	200'000		hrt
2G-3515P003	Schmelzhof Balsthal	3515.01	71109	Anpassung Archiv- und Kellerräume (Untergeschoss) Die bestehenden Räume genügen nicht mehr den heutigen technischen Anforderungen an die Archivräume und räumlichen Bedürfnissen der Nutzer. Die Massnahme sieht den Einbau von Sicherheitsanlagen und Raumfeuchter, Anpassungen des baulichen und technischen Brandschutzes sowie der Elektroanlagen. Zudem sollen die Räume teilweise mit Rollregalanlagen ausgestattet werden (Kapazitätserweiterung). Die Oberflächen werden aufgefrischt.	BJD-Anpass. 2016/2 vom 19.09.2016	iA	A	550'000	550'000	300'000			hh
2G-3515P004	Schmelzhof Balsthal	3515.01	71109	Energetische Sanierung des Dachbodens Der Dachboden ist ungenügend und nicht den gegenwärtigen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend gedämmt. Hoher Energieverlust / -verbrauch, Zugerscheinungen, Kondenswasserbildung sind die Folgen, potenziell daraus folgend die Schimmelpilzbildung. Im Rahmen der Massnahme soll der Dachboden nach geltender Energiegesetzgebung gedämmt werden.		ge	A	180'000	180'000	180'000			hh

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2017 - 2019 vom 29.11.2016
Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung , Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)
RRB 2016/xxx vom xxxx
Stand: 29.11.2016

Code (C)

ge = geplant

iA = in Ausführung

fg = fertig gestellt

vz = verzichtet

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten, MFK und ehem. Spital)

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2017	Bedarf 2018	Bedarf 2019	PL
2G-3515P004	Schmelzihof Balsthal	3515.01	71109	Erweiterung des Gerichtssaals Der Gerichtssaal ist oft überbelegt, er genügt damit den aktuellen funktionalen, energetischen und lufthyginischen Anforderungen nicht mehr. Der Gerichtssaal soll innerhalb bestehender Geschossfläche (zu Lasten anderen Funktionen) vergrössert und erneuert sowie eine Lüftungsanlage eingebaut werden.		ge	A	520'000	520'000	520'000			hh
2G-3708P010	Amtshaus Olten, Hauptgebäude	3708.01	70702	Sanierung der Sanitäranlagen Die Apparate und Oberflächen der beiden Sanitäranlagen sind in einem schlechten Zustand. Auch die Ver- und Entsorgungsinstallation ist mittlerweile veraltet. Die Anlagen sollen vollständig (Apparate, Leitungen, Oberflächen) erneuert werden.		ge	A	280'000	280'000	140'000	140'000		JE
2G-3904P004	Amthaus Dornach	3904.01	70705	Energetische Massnahme und Dachsanierung Die Wärmedämmung der obersten Decke sowie den Dachschrägen ist ungenügend. Im Rahmen der notwendigen energetischen Massnahme muss auch das Ziegeldach saniert und mit einem Unterdach versehen werden.	RRB 2014/2137 vom 8.12.2014	ge	A	600'000	600'000	600'000			hh
2G-4135P004	Rötihof Solothurn	4135.01	70952	Anschluss der Heizungsanlage an das Fernwärmenetz Die RegioEnergie baut in der Stadt Solothurn das Fernwärmenetz aus. Das Hochbauamt schliesst Liegenschaften, deren Heizzentralen akut erneuerungsbedürftig sind, sukzessiv an dieses Netz an. Die Massnahmen erfolgen aus ökonomischen aber auch umwelttechnischen Gründen	RRB 2015/2017 1. 12.2015	iA	A	200'000	200'000	160'000			Bg
2G-4135P005	Rötihof Solothurn	4135.01	70952	Sanierung der Flachdächer Die Flachdächer des 3. und des 4. Obergeschosses sowie die Anschlüsse sind energietechnisch mangelhaft und teilweise undicht. Zudem soll auf dem Flachdach eine Photovoltaikanlage (im Rahmen eines separaten Projektes) installiert werden. Die Flachdächer mitsamt der Ab- und Anschlüsse sowie die Einkleidungen der technischen Aufbautensollen erneuert und nach den heutigen energetischen Vorschriften angepasst werden.		ge	A	300'000	300'000	300'000			Nü
2G-4135P006	Rötihof Solothurn	4135.01	70952	Energetische Sanierung der Garagen Die Wand- und Deckenabschlüsse der Garagen im 1. Untergeschoss gegen beheizte Räume sind nicht und die dort verlaufenden Heizleitungen nicht oder nur ungenügend gedämmt. Durch offen stehende Garagentore wird der Raum zusätzlich ausgekühlt. Daraus resultieren erhebliche Wärmeverluste und ein entsprechend erhöhter Wärmebedarf. Decken (evtl. auch Wände) und die Heizleitungen sollen nach gegenwärtigen gesetzlichen Bestimmungen gedämmt werden. Optional wird auch eine Erweiterung der Steuerung der Tore zwecks zeitgesteuerter Schliessung geprüft.		ge	A	120'000	120'000	120'000			Nü
2G-4135P007	Rötihof Solothurn	4135.01	70952	Erneuerung der Sanitäranlagen Die veralteten Sanitäranlagen weisen über 50-jährigen Leitungen auf, die nicht mehr den technischen und hygienischen Anforderungen entsprechen (stehendes Wasser, Blindleitungen etc.). Diese müssen instandgesetzt, die Apparate ersetzt, die Oberflächen und die Lüftung erneuert werden. In diesem Zusammenhang werden die aktuellen Brandschutzvorschriften (Treppenhausabschlüsse) umgesetzt.		ge	A	800'000	800'000	50'000	400'000	350'000	nm

